

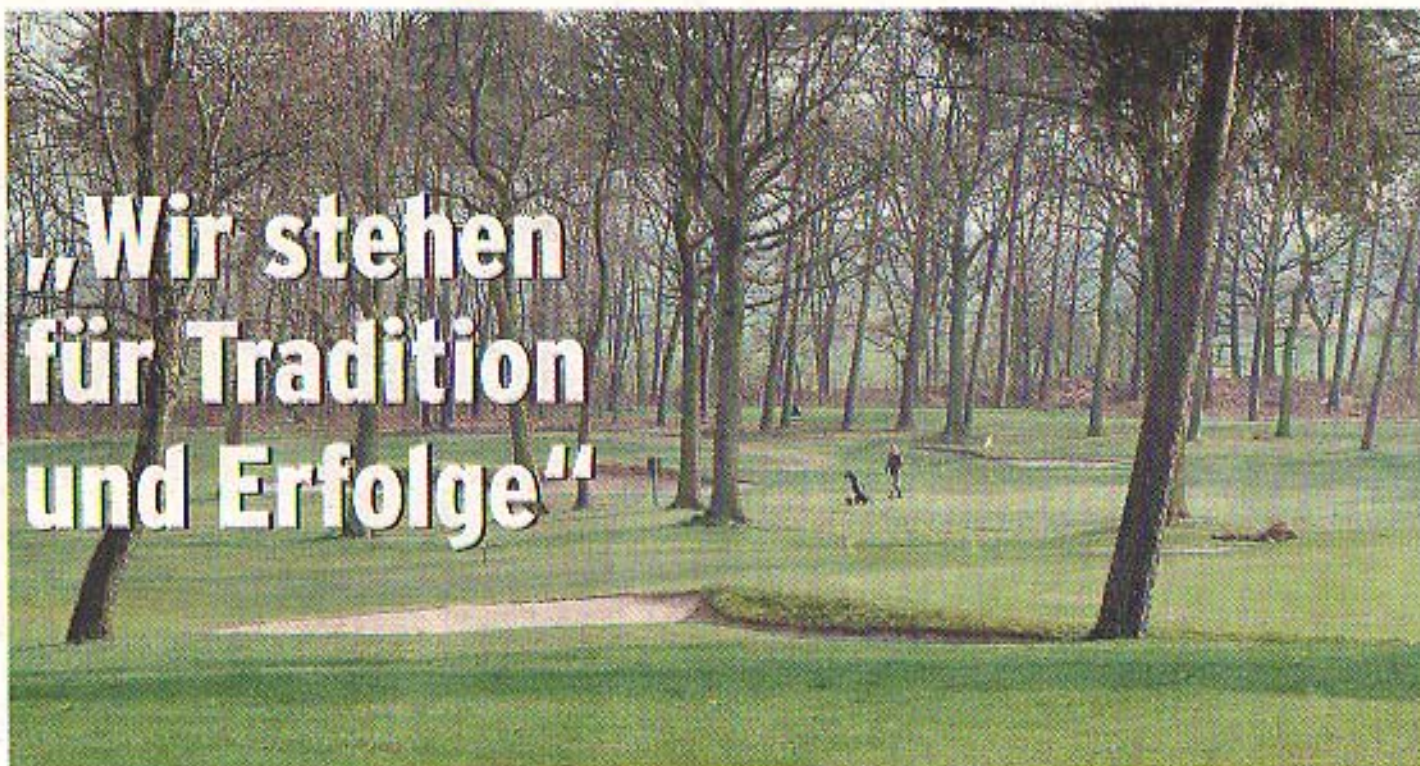


DER PRÄSIDENT
Michael P. Wermolt (61)
Ist seit März 2004
Präsident des
Golf-Clubs
Hannover.
Sein
Handicap:
26,2.



DER PLATZ
Bahnen: 18
Länge: 5685 m (Herren),
5102 m (Damen).
Standard: Par 71
Platzrekord: 63 Schläge
(Christian Domin)

„Wir stehen für Tradition und Erfolge“



1. Ja, wenn auch auf Grund der wirtschaftlichen Lage verhalten als im vergangenen Jahr. Golf ist eine der „In-Sportarten“, wird weiter wachsen und kennt keine Altersgrenze. Wir im Golf-Club Hannover sehen deutlich eine Veränderung innerhalb der Altersstruktur der Golfinteressierten. Junge Familien zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr sind für uns zurzeit die Gruppe mit dem größten Wachstum. Das Freizeitverhalten dieser jüngeren Generation weicht entscheidend vom Erscheinungsbild der anderen Altersgruppen ab. Neben anderen Sportarten wollen sie auch Golf spielen, haben aber weniger Zeit

und wollen ihre Kinder versorgt wissen. Diesen Wünschen tragen wir Rechnung, indem wir Kinderaufsicht vermitteln, einen Kinderspielplatz und einen separaten Aufenthaltsraum haben, wo sich die Eltern zwanglos treffen können. Demnächst werden wir sogar einen Babywickeltisch mit Nasszelle anbieten.

2. Der Golfsport ist noch kein Breitensport. Das wird auch mindestens noch eine Generation lang so sein, der Fokus wird jedoch bleiben. Wir haben noch längst keine Situation wie in England oder in den USA. Golfen erfordert eine qualitativ hochwertige Ausbildung, deren

Erwerb Jahre dauert. Den richtigen Schwung, Regelkunde und Golfetikette lernt man nur durch intensives Training unter der Begleitung von guten Trainern und bei Turnieren. Golf ist ein Wettkampfsport. Der graue Markt hat hier viel Unheil angerichtet. Nur wir Klubs sind in der Lage, richtig auszubilden und neue Mitglieder zu integrieren.

3. Der Platz ist der wirtschaftliche Parameter eines jeden Golfklubs. Aufwendige und umfassende Platzarbeiten sind während der Wintermonate durchgeführt worden. Der GCH hat einen Golfplatz mit altem

Baumbestand, der viel Pflege erfordert. Im Laufe des Sommers wird unser neues zusätzliches „Chipping Grün“ auf der Driving Range beispielbar sein, das die Qualität der Driving Range deutlich verbessern wird. Neben einer großen Investition in neue Mäher, um die Qualität der Fairways und Grüns zu verbessern, wird der Parkplatz neu angelegt und befestigt.

4. Unsere Satzung schreibt intensive Jugendförderung vor. Die moderaten Beiträge sind nicht kostendeckend, aber das machen wir ganz bewusst. Wir trainieren auch die Leistungskurse zweier Schulen Jugend-

golf genießt im GCH eine hohe Priorität. Vier Trainer geben zehn verschiedene Kurse mit einer maximalen Teilnehmerzahl von zwölf Kindern. Das Training wird in verschiedene Ebenen unterteilt: Breitensport und Leistungssport. Der GCH wurde mehrfach mit Förderpreisen ausgezeichnet. Unter anderem gehört der GCH zu den Landes Siegern des Deutschen Golfverbandes im Bereich Jugendarbeit bis zwölf Jahre.

5. Wir bieten unter anderem an: Tageskurse mit vier Trainingseinheiten für 55 Euro sowie einen Schnupperkurs über 20 Trainingseinheiten für 250 Euro. Unser wichtigstes Produkt ist das Einsteigerjahr für 800 Euro (zwei Personen je 700 Euro) In diesem Einsteigerjahr sind eine zwölfmonatige Mitgliedschaft inklusive acht individueller Trainingseinheiten mit unseren Trainern, Hinführung zur Platzreife, Golfetikette- und Regelprüfung enthalten.

6. Wir stehen für mehr als 80 Jahre Golf. Wir stehen für Tradition. Wir stehen für eindrucksvolle Fairways mit altem Baumbestand. Wir stehen für sportliche Erfolge. Wir sind Hannover.

Training auf Teneriffa

Erfolgreiche Jugendarbeit hat beim Golf-Club Hannover Tradition. Auch im vergangenen Jahr waren die Jugendteams wieder sehr erfolgreich. Bei den Mannschaftsmeisterschaften Niedersachsen/Bremen erreichten die Jungen den 3. Platz, die Mädchen holten sich sogar den Titel und qualifizierten sich damit für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften.

„Diesen Titel gilt es zu verteidigen“, sagt Jugendwart Peter

Rasch. Zur Vorbereitung des Unternehmens Titelverteidigung absolvierte das Mädchen-Team, das aus Stefanie Eckmann, Laura Zurmöhle, Laura Fröhlich, Linda Rasch und Marleen Lemke (Bild, v. l. n. r.) besteht, ein Trainingslager auf Teneriffa. Die perfekten Bedingungen auf der Ferieninsel ermöglichten eine optimale Vorbereitung für die anstehende Golfsaison – und damit auch für die angestrebte Titelverteidigung.



1. Golf wird in Deutschland von Jahr zu Jahr beliebter. Wie macht sich das gestiegene Interesse in Ihrem Klub bemerkbar?

2. Es ist viel davon die Rede, dass Golf immer mehr zum Breitensport wird. Wie beurteilen Sie die Entwicklung in den nächsten Jahren?

3. Gibt es Plannungen oder Ideen über Veränderungen in Ihrem Klub, etwa eine Platzvergrößerung?

4. Aktive Kinder- und Jugendarbeit ist die Basis für die Zukunft eines Golfklubs. Welchen Stellenwert hat die Jugendarbeit in Ihrem Verein?

5. Welche besonderen Möglichkeiten zum Einstieg bietet Ihr Klub den Anfängern?

6. Die Auswahl an schönen Golfplätzen in der Region Hannover ist groß. Warum sollten Anfänger unbedingt in Ihrem Klub mit Golf beginnen?